

# Bienen@Imkerei

21  
2012

für die 34. KW

Mo. 20. August 2012  
Gesamtauflage: 11.655

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)  
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim (Baden-Württemberg)

## Am Bienenstand

### Varroabehandlung

Mayen – (co) Mit Ausnahme der vergangenen heißen Tage bot der August gute Bedingungen für die Varroabehandlung mittels Ameisensäure oder Thymol. Auch die nächsten Tage können hierzu gut genutzt werden um die Bienen milbenarm auf den Winter vorzubereiten. Dabei kommt es in erster Linie nicht darauf an welche der verschiedenen empfohlenen Verfahren angewandt werden, sondern auf die konsequente und korrekte Durchführung der gewählten Behandlung, sprich Dosierung und Anzahl der Anwendungen.

### Amerikanische Faulbrut nimmt zu

Die Amerikanische Faulbrut tritt seit ihrer kontinuierlichen amtlichen Registrierung Anfang der 1950er Jahre in einem Abstand von ca. 10 bis 15 Jahren immer wieder verstärkt auf. Jetzt zeichnet sich seit drei Jahren erneut eine Zunahme ab. Teilweise sind die Symptome so stark, dass die gesamte Brut von Völkern am verfaulen ist. In einigen Fällen hat bereits eine Infektion benachbarter Bienenstände stattgefunden, mit der Folge der Erkrankung weiterer Bienenvölker.

Wichtig ist, dass bei unklaren Veränderungen der Brut umgehend ein Sachverständiger zu Rate gezogen wird. Der Verdacht „Amerikanische Faulbrut“ ist anzeigepflichtig. Im Tierseuchengesetz § 9 heißt es hierzu „Bricht eine anzeigepflichtige Tierseuche aus oder zeigen sich Erscheinungen, die den Ausbruch einer solchen Tierseuche befürchten lassen, so hat der Besitzer der betroffenen Tiere unverzüglich der zuständigen Behörde oder dem beamteten Tierarzt Anzeige zu machen“. Unabhängig von einem Seuchenverdacht ist jeder Imker nach § 1a der Bienenseuchenverordnung grundsätzlich verpflichtet den Standort seiner Bienenvölker dem für den Standort zuständigen Veterinäramt zu melden.

Über die Untersuchung von Futterkrankenproben kann frühzeitig, noch vor einem Ausbruch, eine Infektion nachgewiesen werden, so dass durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kunstschwarmbildung ein Ausbruch verhindert werden kann.

### Lehrgang:

Dekoration in der imkerlichen Vermarktung  
Sa 08.09.2012, 09:00 -16:00 Uhr

Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
Referentin: Gabriele Großart, Siegburg  
Gebühr: 30,00 €.

Inhalt: Den Teilnehmern wird vermittelt, warum Dekoration einer Ware einen Mehrwert darstellt und zusätzlich Einfluss auf das Qualitätsempfinden der Kunden nimmt.

Sie erlernen, auf was sie bei der Planung einer Dekoration achten müssen und welche Hilfsmittel sie dafür nutzen können. Die Teilnehmer erfahren, welche einfachen und oft alltäglichen Hilfsmittel für eine Dekoration verwendbar sind.

### Umfrage Sommertrachternte

Wir haben heute unsere Umfrage zur Sommertrachternte und Vermarktung 2012 gestartet. Sie können diese unter dem nachfolgenden Link beantworten. Bitte auch beantworten, wenn Sie nicht geerntet haben. Auch diese Meldungen geben uns Hinweise auf die Erntesituation 2012. Vielen Dank!

Der nächste Infobrief erscheint  
in zwei Wochen  
**Freitag, den 31. August 2012**

Bienenseuchenverordnung: [www.gesetze-im-internet.de/bienseuchv/BJNR005940972.html](http://www.gesetze-im-internet.de/bienseuchv/BJNR005940972.html)

Umfrage zur Sommertracht und Vermarktung: [www.onlineumfragen.com/login.cfm?umfrage=37381](http://www.onlineumfragen.com/login.cfm?umfrage=37381)

## Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Peter Rosenkranz (pr) und Dr. Alfred Schulz, (as); namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

Kontakt Mayen  
Tel 02651-9605-0  
Fax 0671-92896-101

[poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de](mailto:poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de)  
[www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de)

Kontakt Münster  
Tel 0251-2376-662  
Fax 0251-2376-551

[imkerei@lwk.nrw.de](mailto:imkerei@lwk.nrw.de)  
[www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

Kontakt Veitshöchheim  
Tel 0931/9801 352  
Fax 0931/9801-350

[poststelle@lwg.bayern.de](mailto:poststelle@lwg.bayern.de)  
[www.lwg.bayern.de/bienen](http://www.lwg.bayern.de/bienen)

Kontakt Kirchhain  
Tel 06422 9406 0  
Fax 06422 9406 33

[bieneninstitut@lh.hessen.de](mailto:bieneninstitut@lh.hessen.de)  
[www.bieneninstitut-kirchhain.de](http://www.bieneninstitut-kirchhain.de)

Kontakt Hohenheim  
Tel 0711 459-22659  
Fax 0711 459-22233

[bienero@uni-hohenheim.de](mailto:bienero@uni-hohenheim.de)  
[www.bienenkunde.uni-hohenheim.de](http://www.bienenkunde.uni-hohenheim.de)

**Haftungsausschluss** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Rücksendung an Fax: 0671-92896-101

„Umfrage Sommertracht 2012

der Bieneninstitute Mayen, Münster, Veitshöchheim, Kirchhain und Hohenheim

Mit der folgenden „Blitzumfrage“ wollen wir wieder einen ersten Überblick über die Sommertrachternte erhalten. Wir werden die Ergebnisse im Infobrief veröffentlichen. - Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen.

**Beurteilung der Sommertrachternte**

Wie beurteilen Sie Ihre Sommertrachternte im Vergleich zum langjährigen Mittel? (bitte ankreuzen)

|                     |            |                  |                  |              |        |                 |            |
|---------------------|------------|------------------|------------------|--------------|--------|-----------------|------------|
| deutlich schlechter | schlechter | etwas schlechter | durchschnittlich | etwas besser | besser | deutlich besser | weis nicht |
| -3                  | -2         | -1               | 0                | +1           | +2     | +3              | ?          |

Wie viel Kilogramm Honig haben Sie in diesem Sommer nach dem 15. Juni im Durchschnitt pro Volk geerntet?  kg

Haben Sie den Wassergehalt des Honigs gemessen?  ja, er lag bei \_\_\_\_\_%  nein  
 Hatten Sie in diesem Sommer Probleme mit Melezitosehonig?  ja  nein

**Welche Honige bieten Sie aus eigener Ernte an? Welchen Preis verlangen Sie je 500g-Glas ohne Pfand?**

| X | Honigsorte                 | Preis (€) |
|---|----------------------------|-----------|
|   | Blütenhonig/Frühtracht     |           |
|   | Sommerblüte/Sommertracht   |           |
|   | Raps Honig                 |           |
|   | Akazienhonig/Robinienhonig |           |
|   | Lindenhonig                |           |
|   | Löwenzahnhonig             |           |
|   | Edelkastanienhonig         |           |

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Wald- und Blütenhonig |  |
| Waldhonig             |  |
| Tannenhonig           |  |
| Sonnenblumenhonig     |  |
| Heidehonig            |  |
| Sonstigen:            |  |

**Wie beurteilen Sie Ihre Vermarktungssituation?**

1=sehr gut 2=gut 3=befriedigend 4=ausreichend 5=mangelhaft

**Wo wohnen Sie?**

im ländlichen Raum  im kleinstädtischen Bereich  im großstädtischen Bereich

**Welches sind Ihre Vermarktungswege?**

Hausverkauf  Einzelhandel  Märkte  Vermarktungsinitiativen  Großhandel  sonstige

**Wie beurteilen Sie die Varroabelastung Ihrer Völker im Vergleich zu Ihren langjährigen Erfahrungen?**

|                   |          |                |                  |               |         |                  |            |
|-------------------|----------|----------------|------------------|---------------|---------|------------------|------------|
| deutlich geringer | geringer | etwas geringer | durchschnittlich | etwas stärker | stärker | deutlich stärker | weis nicht |
| -3                | -2       | -1             | 0                | +1            | +2      | +3               | ?          |

**Meine Völker stehen:**

|                                    |
|------------------------------------|
| NRW Regierungsbezirk Düsseldorf    |
| NRW Regierungsbezirk Köln          |
| NRW Regierungsbezirk Münster       |
| NRW Regierungsbezirk Detmold       |
| NRW Regierungsbezirk Amsberg       |
| RLP ehem. RegBez Koblenz           |
| RLP ehem. RegBez Trier             |
| RLP ehem. RegBez Rheinhessen-Pfalz |
| HE Regierungsbezirk Kassel         |
| HE Regierungsbezirk Gießen         |
| HE Regierungsbezirk Darmstadt      |
| BAY Regierungsbezirk Oberbayern    |
| BAY Regierungsbezirk Niederbayern  |
| BAY Regierungsbezirk Oberpfalz     |
| BAY Regierungsbezirk Oberfranken   |
| BAY Regierungsbezirk Mittelfranken |
| BAY Regierungsbezirk Unterfranken  |
| BAY Regierungsbezirk Schwaben      |

|                               |
|-------------------------------|
| BW Regierungsbezirk Freiburg  |
| BW Regierungsbezirk Karlsruhe |
| BW Regierungsbezirk Stuttgart |
| BW Regierungsbezirk Tübingen  |
| Berlin                        |
| Brandenburg                   |
| Bremen                        |
| Hamburg                       |
| Mecklenburg-Vorpommern        |
| Niedersachsen                 |
| Saarland                      |
| Sachsen                       |
| Sachsen-Anhalt                |
| Schleswig-Holstein            |
| Thüringen                     |
| Außerhalb Deutschlands in:    |

Die PLZ meines Wohnortes/Standortes der Bienenvölker ist: